

BILD-Interview mit dem CSU-Politiker Peter Gauweiler zur Kriminalität von Ausländern

Jede Kellnerin, die S-Bahn fährt, lebt gefährlicher als ein Politiker

Von EINAR KOCH

BILD: Heute versammeln sich die CSU-Abgeordneten zu ihrer traditionellen Klausur in Kreuth. Haben die Politiker vor der Ausländerkriminalität die Augen zu lange zugedrückt?

Peter Gauweiler: Es wird zu wenig abgeschoben und zu viel undifferenziert hereingelassen. Jeder weiß das.

BILD: Verlieren die Politiker immer mehr den Bezug zur Wirklichkeit?

Gauweiler: Die Promis von Politik und Gesellschaft beobachten die abstoßende Brutalität in unseren U- und S-Bahnen wie aus einer VIP-Loge, aber mit immer mehr Leibwäch-

tern. Dabei ist jede Kellnerin, die nachts mit der S-Bahn nach Hause fährt, im Durchschnitt mehr gefährdet als ein deutscher Minister.

BILD: Was folgt daraus?

Gauweiler: Deutschland wird in der Münchner U-Bahn verteidigt, am Bahnhof Zoo in Berlin und in der Frankfurter Innenstadt. Die dortigen Angriffe auf Leib und Leben sind geschehen an 365 Tagen im Jahr. Angesichts der zahllosen Verletzten, Beleidigten und sogar zu Tode gekommenen ist das, was Staat, Justiz und Polizei dagegen tun, geradezu läppisch im Vergleich zu den riesigen justiziellen, polizeilichen und militärischen Anstrengungen in

Sachen Terrorismus am Hindukusch oder sonst wo.

BILD: In der Akte des Münchner U-Bahn-Schlägers Serkan A. heißt es bei neun jeweils verschiedenen Straftaten: „von der Verfolgung abgesehen“. Ist die Justiz zu lasch?

Gauweiler: Eine Weichenstellung zum Schlechten war das Fehlurteil des Bundesverwaltungsgerichtes, das die von der bayerischen Justiz wohl begründete Ausweisung des berüchtigten Serientäters Mehmet aufhob. Dies hat den zuständigen Behörden und Gerichten den Mut genommen, gegen solche Typen vorzugehen. Bei allen Staatsanwaltschaften in Deutschland muss klarer gemacht

werden, dass in der Skala staatsanwaltschaftlichen Einschreitens die Bekämpfung von Mord und Todschlag in der U-Bahn für jede Staatsanwaltschaft wichtiger sein muss als die z. B. der Steuerhinterziehung.

BILD: Was sollte Ihrer Meinung nach sofort geschehen?

Gauweiler: Ab sofort in jedem Waggon von S-Bahnen eine durchsetzungsfähige Wachperson; finanziert durch einen Sicherheitsaufschlag auf jeden Fahrschein von 10 Cent; eine Art Sicherheits-Zehnerl. Das könnte jeder Ministerpräsident und jeder Oberbürgermeister sofort ohne irgendeine Gesetzesänderung durchsetzen.